

# Verursachen Aliens die globale Erwärmung? Die Daten sagen ‚Ja!‘

geschrieben von Roy W. Spencer, Ph.d. | 20. April 2014

Die monatlichen Berichte über UFOs während der letzten Jahrzehnte sind eindeutig sehr stark korreliert mit der Zunahme des globalen ozeanischen Wärmegehaltes. Tatsächlich ist die Beziehung so stark, dass es an der Zeit wäre, UFOs zu regulieren, falls es sich hierbei um eine epidemiologische Studie gehandelt hätte.

Zwischen den Jahren 1979 und 2011 haben die Anzahl der UFO-Berichte und gleichlaufend auch die mittlere Wassertemperatur der oberen 700 m der Ozeane zugenommen:

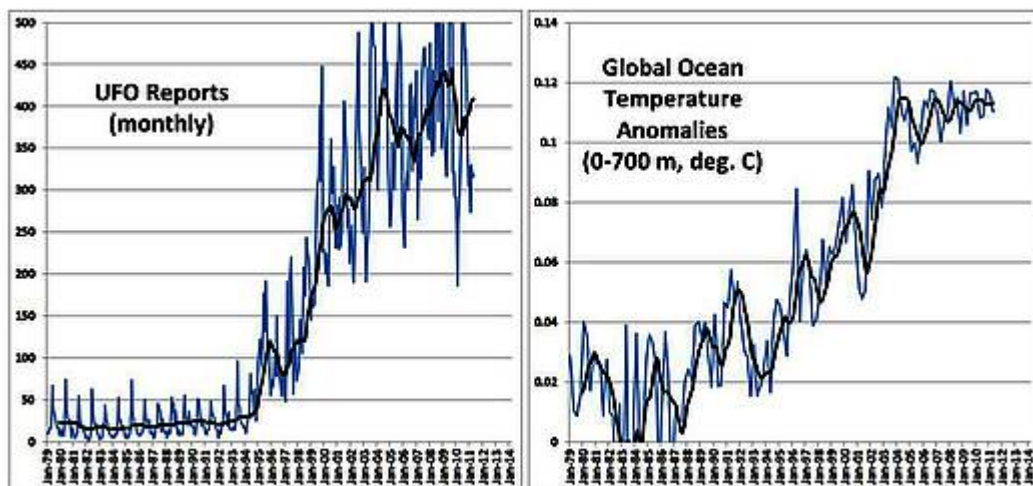


Abbildung 1: Zeitreihe monatlicher UFO-Berichte und globale Anomalien der Wassertemperatur in den Ozeanen bis zu einer Tiefe von 700 m. Beide Kurven enthalten eine Glättung.

Die Korrelation zwischen UFO-Berichten und der Wassertemperatur liegt über 0,95, das ist eindeutig besser als die Korrelation zwischen dem langweiligen alten Kohlendioxid und der Erwärmung der Ozeane:

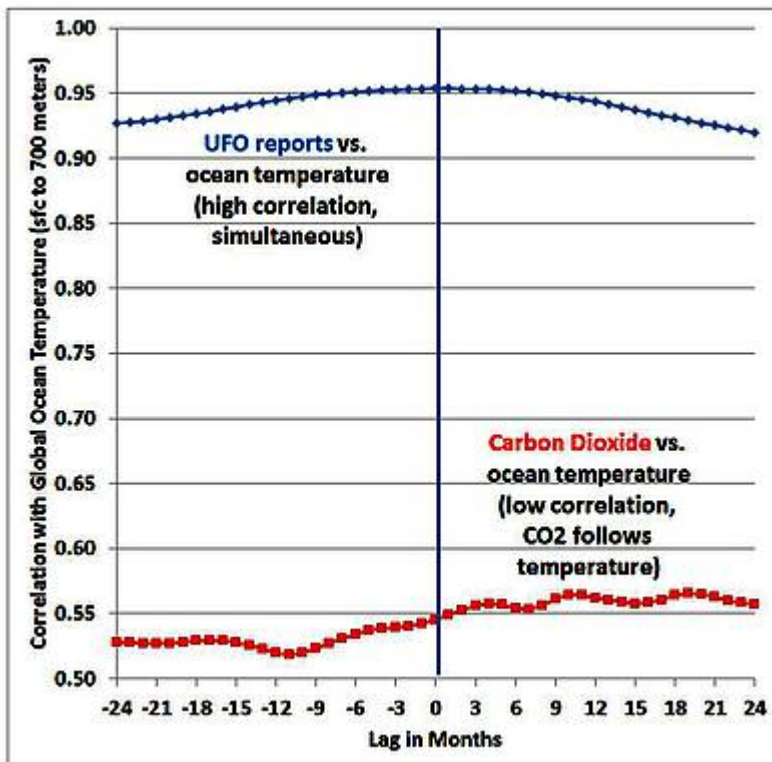


Abbildung 2: Verzögerungs-Korrelationen zwischen UFO-Berichten und der Wassertemperatur der Ozeane sowie zwischen CO2 und Wassertemperatur.

Man beachte die Tatsache, dass die CO2-Tendenz der Ozean-Temperatur nachfolgt, was eine schwache Tendenz zeigt, dass sich erwärmendes Ozeanwasser verstärkt CO2 ausgast (oder die CO2-Aufnahme aus der Atmosphäre reduziert). Mit anderen Worten, Erwärmung verursacht einen CO2-Anstieg. Das ist der Meinung, dass CO2 zu Erwärmung führt, entgegengesetzt. Im Gegensatz dazu besteht zwischen der stärksten Korrelation zwischen UFO-Berichten und der Wassertemperatur gar keine Zeitverzögerung. Die UFOs besuchen uns, die Ozeane erwärmen sich.

(Und für euch Alien-Leugner allesamt, hier findet sich die Kalkulationstabelle mit den Daten und Links).

Aber Korrelation bedeutet nicht notwendigerweise Kausalität. Wir brauchen eine Art hypothetischen Mechanismus dafür wie – und vielleicht warum – Aliens globale Erwärmung verursachen.

Meine Hypothese lautet, dass die Raumschiffe der Außerirdischen eine Art starker Wärmegeneratoren haben, die Energie in die Ozeane pumpen. Vielleicht eine auf Anti-Schwerkraft basierende thermogenische Fluss-Kondensator-Technologie (ich rate nur ... Ich bin lediglich ein Raketen-Wissenschaftler, kein Kernphysiker und auch kein Filmstar).

Aber *warum*? Warum versuchen die Aliens, unsere Ozeane zu erwärmen?

Kommen sie von einer warmen Wasserwelt? Wollen sie unsere Ozeane kolonisieren, nachdem sie sie ausreichend aufgeheizt haben? Oder sind

wir die sprichwörtlichen Frösche in einem Wassertopf auf dem Herd?

Eindeutig mögen Aliens wärmeres Wetter, weil es in den UFO-Berichten einen starken jährlichen Zyklus gibt, wobei der Spitzenwert im Juli erreicht wird, zur gleichen Zeit also, wenn auch die globale mittlere Temperatur ihren Spitzenwert erreicht:

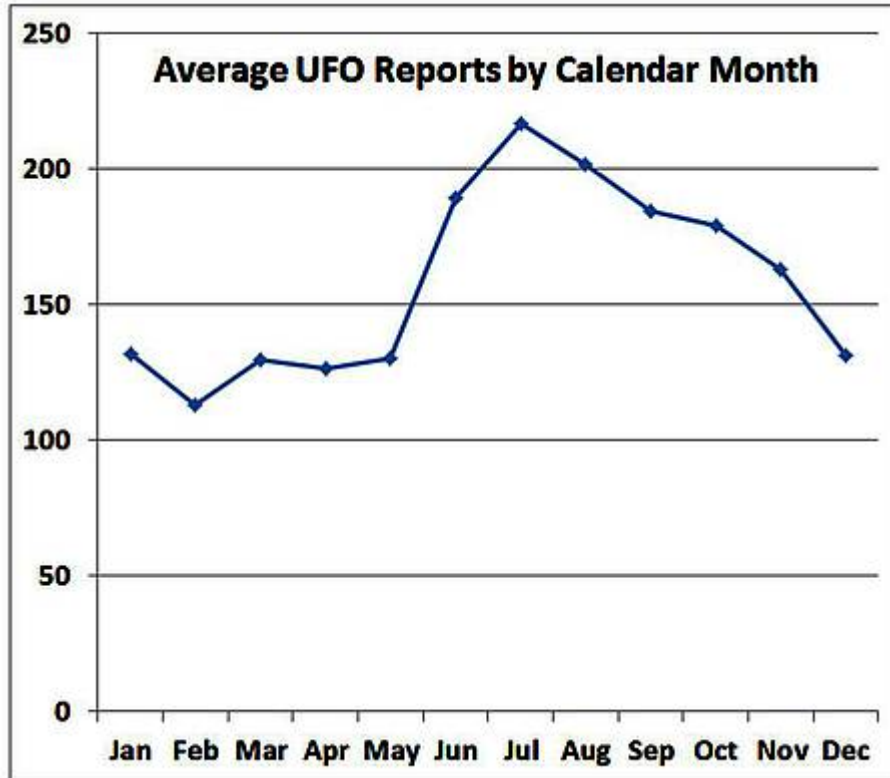


Abbildung 3: Mittlere Anzahl der UFO-Berichte über die Kalendermonate. Dies illustriert die besondere Vorliebe der Aliens für wärmeres Wetter.

Dies ist auch konsistent mit der Tatsache, dass man von Aliens weiß, dass sie keinerlei Fell besitzen, geschweige den irgendwelche Textilien, möglicherweise weil ihre Heimatplaneten so warm sind: **siehe Bild oben rechts!**

Oder, vielleicht mögen sie einfach die Menschen beobachten. Im Sommer sind viel mehr Menschen draußen oder unterwegs. Das würde auch Entführungen leichter machen.

Unabhängig davon habe ich auch an einer neuen allgemeinen Theorie gearbeitet, woher gerade Linien kommen. Weil sie so perfekt miteinander korreliert sind glaube ich, dass sie einen gemeinsamen Ursprung haben ... vielleicht eine Super-Linie, die sich ins Unendliche und darüber hinaus erstreckt und die alle anderen, kürzeren Linien generiert. Aber die lineare Algebra zeigt sich irgendwie sehr ungeordnet. Bleiben Sie dran!

Und schließlich möchte ich mit einem Zitat von Mark Twain schließen:

*„Es ist etwas Faszinierendes an der Wissenschaft. Man bekommt so viele*

*Mutmaßungen aus einer solchen unbedeutenden Einbringung von Fakten“.*

**Ein abschließender Gedanke:** Vor seinem Tod habe ich mit Michael Crichton über seine Erfahrungen hinsichtlich seines Eingreifens in die Debatte um die globale Erwärmung geredet, über sein Buch *State of Fear* [Zustand der Angst], in dem John Christy und ich selbst durch eine Wissenschaftlerin repräsentiert worden sind, und über seine Aussage vor dem Kongress zum Thema Klimaänderung. Ich glaube, dass er der Ansicht war, der Öffentlichkeit einen Dienst zu erweisen, aber die Politisierung des Themas (und die Art und Weise, wie er im Kongress behandelt worden ist), haben ihn völlig überrascht. Das hinterließ einen schlechten Geschmack in seinem Mund, und er sagte, dass er sich nicht länger in das Klimathema einmischen würde. Es ist ein verrücktes Geschäft, in dem wir arbeiten, und die meisten geistig gesunden Menschen haben sich entschieden, nicht in die öffentliche Debatte involviert zu werden.

Link:

<http://www.drroyspencer.com/2014/04/do-aliens-cause-global-warming-the-d-ata-say-yes/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE